

EG 482,1-2+7 Der Mond ist aufgegangen

1. Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.

2. Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.

3. So legt euch, Schwestern, Brüder,
in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen.
Und unseren kranken Nachbarn auch!

Segen

Der Herr segne und beschütze uns.
Er sei Licht für unseren Weg und gehe mit uns.
Er habe mit uns Erbarmen und bleibe bei uns.
So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
AMEN.

Abendgebet für Zuhause in Zeiten der Corona-Krise

Nehmen Sie sich am Abend einen Augenblick Zeit zum Innehalten, um mit anderen und für andere zu beten. Wenn Sie mögen, zünden Sie dazu eine Kerze an und stellen Sie diese ins Fenster.

Um 19.30 Uhr läuten die Glocken unserer Schlosskirche zum Gebet, wie die Glocken vieler Kirchen in Baden-Württemberg in ökumenischer Verbundenheit.

Votum

Herr, bleibe bei uns;
denn es will Abend werden,
und der Tag hat sich geneiget.
AMEN.

EG 787.7 Bleib mit deiner Gnade bei uns...

Bleib mit dei-ner Gna-de bei uns, Herr Je-su Christ. Ach

bleib mit dei-ner Gna-de bei uns, du treu-er Gott.

Psalm 91 (EG 736)

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet dich vom Strick des Jägers
und von der verderblichen Pest.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.

Bleib mit deiner Gnade bei uns...

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Bleib mit deiner Gnade bei uns...

(Lesung: tägliche Bibellese, Impuls, Brevier, Losungsbuch, ...)

Stille

Fürbittengebet

Am Abend dieses Tages komme ich zu dir,
mit all dem, was gewesen ist an diesem Tag,
mit all dem, was mich bewegt und beschäftigt.

Dir, Du mein Gott, vertraue ich alles an:
Die Dinge, die ich heute nicht erledigen konnte,
die Menschen, um die ich mir Gedanken mache,
die Sorgen, die nicht verschwinden wollen.

Ich danke dir für alles, was heute an Gutem geschehen ist,
für alle, die anderen Menschen helfen und ihnen beistehen,
für alle, denen heute geholfen werden konnte.

Ich bitte dich für:

die Menschen, die mir nahestehen und zu mir gehören,
die Menschen, um die ich mir Sorgen machen,
die Menschen, die einsam und alleine sind,
all die Menschen, die krank sind.

Ich bitte dich für:

all diejenigen, die in dieser Zeit besonders gefordert sind
und unter extremer Belastung stehen,
all diejenigen, die sich für andere einsetzen und für sie da sind,
all diejenigen, die dafür sorgen,
dass unser Leben nicht gefährdet ist
und wir im Alltag genug zum Leben haben,
all diejenigen, die für Kranke und Sterbende da sind.

Besonders denke ich dabei an und bitte dich für:

N.N.

Sei Du bei ihnen, behüte, beschütze und bewahre sie.

Darauf will ich vertrauen: Bei dir sind alle gut aufgehoben.

Bei dir bin auch ich geborgen.

Dir befehle ich mich und alle anderen an.

Geleite uns in deinem Schutz durch diese Nacht.

Vaterunser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

AMEN.